

Im Zeitalter von globalen Anglizismen und Migrationsverarmung unserer Muttersprache nun endlich das lang ersehnte Kompendium zum Verständnis der maritimen Sprache für alle die sich dem Meer und dem Wassersport verbunden fühlen.

Ein Buch, daß augenzwinkernd dem Neuling oder der Landratte den Zugang zum Bootssport eröffnet, welcher bisher durch grobes Fachchinesisch und die maritimen Verklausulierungen der maritimen Zertifikatsprüfungen verwehrt war.

Dieses fachliche nützliche Nachschlagewerk sei dem geneigten Segler, Bilgenkrebs, Polleraffen oder Segellehrer anhand gegeben, um den löblichen Vorsatz zu unterstützen, die Schönheit der Seemannssprache an unbedarfte Mitsegler/innen, Landratten und Segelschüler/innen zu vermitteln.

Auch die Absolventen gängiger Bootsführerscheinkurse finden hier ein fundiertes , praxisbezogenes Fachwissen – wie es üblicherweise in empfohlenen Lehrbüchern durch Abwesenheit glänzt. Sollten nun etwa paragraphentreue Sprachneurotiker und theorielastige Sehleute an der Ernsthaftigkeit dieses Werkes gewisse Bedenken anmelden, so sei hier versichert :

Die peniblen Nachforschungen des Autors und seine persönlichen Ermittlungen, unter härtestem körperlichen Einsatz im nächtlichen, rauchgeschwängerten Milieu diverser Seemannskneipen getätigt, bedurften einer wissenschaftlichen Ernsthaftigkeit sondergleichen.

Nur seinem Insiderwissen, der Milieukennntnis und seiner virtuoson Fähigkeit - Augen, Ohren, Magen und Hirn gefühlsmäßig zu ignorieren - ist es zu verdanken, daß der Spezies „ Seemann“ die Geheimnisse dieser aussterbenden Sprache entlockt werden konnten.

Diverse schräge Interpretationen und Sinndeutungen wurden der einschlägigen Thekenkommunikation und der später noch erfolgten WISA-Studie entnommen.

ISBN

Preis

